

04. Mai 2016

ULMA setzt auf neues Marketingkonzept

Informations- und Schulungszentrum für Kunden geplant

Für die Kunden der ULMA Betonschalungen und Gerüste GmbH war die zurückliegende bauma zwischen dem 11. und dem 17. April in München insofern ungewöhnlich, als das der spanische Mutterkonzern ULMA Construction in diesem Jahr nicht mit einem Ausstellungsstand auf dem Freigelände vertreten war. Grund dafür war nicht etwa ein Mangel an präsentationsreifen Innovationen, sondern die Neuausrichtung der Marketingaktivitäten, wie ULMA Geschäftsführer Dipl.-Wirtsch.-Ing./Bau Matthias Oeckel betont: „Gerade in der jüngeren Vergangenheit sind in unserem Hause zahlreiche neue Produkte entstanden, so etwa eine neuartige BIRAMAX-Schalung, die Klappstützenschalung F-4 MAX, die Handschalung LGW sowie das Bühnensystem SBU. Hierbei handelt es sich um moderne und durchdachte Schalungslösungen, die den Kunden natürlich präsentiert werden sollen. Doch anstelle von Messeauftritten, wie etwa dem auf der bauma, will ULMA die Beziehung zu seinen Kunden mit einem neuen Konzept stärken und ausbauen, den Austausch mit ihnen intensivieren und so auch den Kundennutzen weiter steigern. Entsprechend dem Vorbild am Firmensitz der ULMA Construction in Oñati entsteht am Standort der deutschen Tochtergesellschaft in Rödermark bei Frankfurt/M. zurzeit ein Showroom, in dem die Baupartner Gelegenheit dazu erhalten sollen, das Unternehmen und seine Produktpalette kennenzulernen. „Und das – anders als das zum Beispiel auf einer Messe möglich ist – ohne jeglichen Zeitdruck“, wie Oeckel betont.

BIRAMAX

„Die zeitlichen und personellen Ressourcen, die wir durch den Verzicht auf die Messeteilnahme einsparen, möchten wir lieber auf die Entwicklung neuer Produkte und die Intensivierung unserer Kundenbeziehungen ver-

wenden“, so Oeckel weiter. Und hier ist in den letzten Monaten vieles entstanden, wie zum Beispiel die neuartige BIRAMAX-Schalung. Mit der modifizierten und sinnvoll weiterentwickelten Version der bewährten BIRA Rundschalung lassen sich kreisförmige, gebogene Wände herstellen. Das robuste System aus feuerverzinktem Stahl ist mit einer Kunststoff-Schalhaut ausgestattet, die das Gewicht der Schalung deutlich senkt und mit der sich qualitativ besonders hochwertige Betonoberflächen gestalten lassen. Zusätzlich ausgestattet mit Halbelementen und umfangreichem Sicherheitszubehör entspricht das System dem aktuellsten technischen Stand.

F-4 Max

Mit der aus vier Elementen bestehenden Klappstützenschalung F-4 MAX hat die ULMA Betonschalungen und Gerüste GmbH auf die Anforderungen der Baupartner nach einer Systemschalung reagiert, mit der sich rechteckige Stahlbetonstützen mit einer qualitativ hochwertigen Betonoberfläche erzielen lassen. Das Produkt, das sich für den Transport zusammenklappen lässt und mit dem Stützenquerschnitte mit Kantenlängen von 20 cm bis 60 cm in 5 cm-Schritten ausgeführt werden können, verfügt über eine integrierte Arbeitsbühne und einen Leiteraufstieg mit Rückenschutz, der den Aufstieg zur Betonierplattform sichert.

Handschalung LGW

Ebenfalls neu im Sortiment ist die leichte Stahlrahmenschalung LGW, die sich unter anderem als Lösung für Baustellen anbietet, auf denen kein Kran eingesetzt werden kann. Mit einem Gewicht von maximal 30 kg pro m² lassen sich die bis zu 3,00 x 0,90 m großen Elemente der leichten Rahmenschalung auf der Baustelle problemlos von Hand bewegen. Trotz des geringen Gewichts bieten die Elemente, die sich sowohl für die Erstellung von Stützen als auch Wänden eignen, eine Belastbarkeit von 60 kN/m². Eine Schalhaut aus 15 mm dickem Birkenperrholz stellt sicher, dass gute Betoniererergebnisse erzielt werden.

Bühnensystem SBU

Mit dem Bühnensystem SBU schließlich stellt ULMA dem Markt eine Arbeitsplattform vor, welche die einschlägigen Sicherheitsvorschriften deut-

lich übertrifft und so einen wertvollen Beitrag zur Arbeitssicherheit leistet. Die aus Brio Konsolen, Brio Montagebelägen und optionaler Leiter sowie rechts und links angeordneten Ausgleichsbelägen erstellte Arbeitsplattform für Wandschalungen wird wahlweise vormontiert oder in Einzelteilen auf die Baustelle geliefert und entweder an die Rahmenschalung ORMA oder die Trägerschalung ENKOFORM V-100 angeschlossen.

Mehr Zeit für Kunden

Zu erleben sein werden diese und die kommenden Produktneuentwicklungen nach dessen Fertigstellung im neuen ULMA-Showroom – und das nicht nur an einigen wenigen Messetagen, sondern ganzjährig. Neben der Produktpräsentation sollen hier vor allem auch Schulungen von Baustellenpersonal, aber auch Fortbildungsmaßnahmen für ULMA-Mitarbeiter durchgeführt werden. Der Verzicht auf den Messeauftritt – unter anderem zugunsten der firmeneigenen Dauerausstellung – ist ein Ausdruck einer neuen und konsequenten Strategie in der Marketingarbeit des Unternehmens. Denn obwohl die bauma als wichtige Leitmesse Unternehmen eine ideale Plattform für die Präsentation ihrer Neuheiten biete, bleibe für das einzelne Kundengespräch nur sehr wenig Zeit. „Wir sind sehr zuversichtlich, dass wir mit dem neuen Konzept den richtigen Weg beschreiten“, ist Oeckel überzeugt.



Ideale Lösung für die Erstellung von kreisförmigen gebogenen Wänden mit kleinen Innenradien: die Rundscha-
lung BIRAMAX.

Foto: ULMA



Mit der verbesserten Klappstützenschalung F-4 MAX stellt ULMA dem Markt die Weiterentwicklung der praxisbewährten F-4 vor.

Foto: ULMA



Leicht und doch belastbar: Mit der Handschalung LGW lassen sich Stützen und Wänden erstellen, ohne dass ein Kran erforderlich ist.

Foto: ULMA



Das neue Bühnensystem SBU (aus darstellungstechnischen Gründen ohne Schrägstützen).

Foto: ULMA